DE See

Du hast es in der Hand

# MIT KÖPFCHEN GEHT DEIN LACHEN NICHT UNTER

ACQUE SICURE

ti Repubblica e Cantone Ticino
Dipartimento delle istituzioni

# Tipps für die Sicherheit am See

**... Für Ihre Sicherheit und die der anderen**

## Strandboote, Badende und Tauchgänge

- Schiffe, die kürzer sind als 4 m, Strandboote und dergleichen dürfen nur in der inneren Uferzone (150 m) verkehren.
- Das Baden im Umkreis von 100 m um Hafeneinfahrten und Landestellen der Fahrgastschiffe ist verboten und es ist verboten an Schiffe heranzusch wimmen oder sich daran festzuhalten.
- Schwimmen Sie nicht weiter als 150 m vom Ufer entfernt und machen Sie sich gut sichtbar. Vermeiden Sie das Schwimmen in der Dämmerung, bei Wellengang, bei Müdigkeit oder bei eingeschränkter Sicht.

**Bitte beachten sie, dass Sporttauchen in den in Art. 77 Abs. 3 bsv angegebenen Stellen verboten ist.**

## Sup, Kayak, Kanu, Rafting



- Üben Sie SUP je nach Ihren Fähigkeiten und den Wetterbedingungen aus.
- Die SUP dürfen auf dem ganzen See unterwegs sein, aber auf dem Brett müssen der Name und die Adresse des Eigentümers oder Halters gut sichtbar angebracht sein.
- Wenn Sie sich mit Ihrem SUP mehr als 150 Meter weg vom Ufer bewegen, müssen Sie mindestens eine Rettungsweste mitführen.

## Kitesurf, Wasserski und Wakesurf



- Sie müssen Vortritt gewähren und die Sperrzonen respektieren.
- Diese Sportarten sind nur tagsüber und bei guter Sicht, von 8 bis 21 Uhr oder Dämmerung gestattet.

# Motorschiffsführer

## ... Mit oder ohne Schiffsausweis

- Das Befahren der Gewässer ist mit einem Mindestabstand von 150 m zum Ufer erlaubt (außerhalb der inneren Uferzone) .
- Schiffe mit einer Länge von weniger als 4 m, Strandboote und andere ähnliche Fahrzeuge dürfen nur in der inneren Uferzone (150 m) oder in einem Abstand von maximal 150 m zu den Begleitschiffen fahren.
- Beim Auslaufen oder Anlegen muss man den kürzesten Weg in der inneren Uferzone (150 m) fahren, wobei man eine Geschwindigkeit von 10 km/h nicht überschreiten und keine Wellenbewegung erzeugen darf.
- Es muss besondere Aufmerksamkeit den Badenden und den Sporttreibenden (SUP, Kanus, ...) gewidmet werden.
- Halten Sie die Mindestabstände ein (50 m zwischen Booten und 200 m zu Fischern). So vermeidet man Sachschäden und die Gefährdung der Navigation anderer Schiffe.

- Es ist verboten, sich Schiffen im Linienverkehr auf mehr als 200 m zu nähern, oder in deren Kielwasser oder Kurs zu navigieren.
- Passen Sie die Geschwindigkeit an die Situation an.
- Achten Sie auf Winde und die von ihnen ausgelösten Wellenbewegungen.
- Besondere Vorsicht bei der Navigation in der Nacht. Alle Schiffe müssen mit den vorgeschriebenen Lichtern und den jeweiligen Positionsleuchten gemäß Art. 18 Buchstabe a) und b) der Binnenschifffahrtsverordnung (BSV) ausgerüstet sein.
- Der Konsum von Alkohol und Drogen ist verboten.

**Wir bitten Sie um Umsicht und Respekt und erinnern daran, alle Regeln zu beachten, die in den geltenden Gesetzen vorgesehen sind.**

# Wenn sie sich am Seeufer aufhalten

- Kinder niemals aus den Augen verlieren.
- Nie mit vollem, aber auch nicht mit ganz leerem Magen oder nach dem Genuss von Alkohol oder unter Drogen schwimmen.
- Nie überhitzt ins Wasser springen: Der Körper muss sich allmählich an das kalte Wasser gewöhnen und denken Sie daran, dass kaltes Mündungswasser zu plötzlichen Krämpfen führen kann.

**Wenn Sie diese Empfehlungen befolgen, werden Ihnen die Nutzerinnen und Nutzer des Sees, die Tierwelt und die Pflanzenwelt danken.**

## Notrufnummern

**1414**
REGA Rettungshelikopter

**144**
Ambulanz

**117**
Polizei

**112**
Europäischer Notruf

**118**
Feuerwehr

@Ticinosicuro
Lucasdesign.ch
AI-assisted image
Repubblica e Cantone Ticino
DECS
SWISSLOS
acquesicure.ch